

Ressort: Politik

Westerwelle warnt vor Belastung zyprischer Kleinsparer

Berlin, 18.03.2013, 17:06 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Guido Westerwelle (FDP) hat davor gewarnt, zyprische Kleinanleger bei der Rettungsaktion des Landes mit einem Zwangsbeitrag zu belasten. Westerwelle sagte der "Süddeutschen Zeitung", er sehe "die Beteiligung von Kleinsparern skeptisch. Man muss aufpassen, dass man nicht die Falschen trifft."

Der Minister kündigte an, die Bundesregierung werde "auf die Einhaltung der geordneten Verfahren achten, die wir uns in Europa und in Deutschland gegeben haben." Die Frage der Systemrelevanz und der Schuldentragfähigkeit müsse von den zuständigen Institutionen bewertet werden. Erstmals in der Geschichte der Euro- und Finanzkrise sollen in Zypern auch Bankkunden über eine einmalige Steuer an der Finanzierung der Rettung beteiligt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-10114/westerwelle-warnt-vor-belastung-zyprischer-kleinsparer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619